



The Old MG Club

www.old-mg-club.ch

Herbstfahrt zu Renzo Blumenthal nach Vella, 3. / 4. Oktober

Organisiert von Toni Blumenthal, Ruth Kunz und Thomas Grüeblar

19 Mitglieder mit 10 MG's und 2 PW



Eine erlebnisreiche Autofahrt mit unseren MG-Oldtimern ins schöne Lumnezia

Samstag, 3. Oktober

Am frühen Samstagmorgen hiess es für alle: Tagwache und warm anziehen! Besonders diejenigen mit offenem Cabrio merkten schnell, dass der Herbst bereits Einzug gehalten hatte.

Pünktlich um 8 Uhr trafen wir uns beim Restaurant Waldegg in St. Gallenkappel, wo wir uns bei Kaffee und Gipfeli für den Tag stärkten, bevor uns Toni und Thomas die wichtigsten Instruktionen für die Autofahrt gaben.

Dann ging es los!

Die Fahrt führte uns über Eschenbach und die kurvenreiche Strasse des Kerenzerbergs nach Flums, wo wir für einen kurzen Tank- und Erfrischungsstopp hielten.

Frisch gestärkt setzten wir unsere Reise durch die herrliche Bündner Herrschaft fort, durchquerten Chur und fuhren weiter nach Domat/Ems, vorbei am Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein. Besonders eindrücklich waren die spektakulären Schluchten und engen Strassen entlang des Vorderrheins und der Rabiusa – samt kleinen Bergdörfern mit 30er-Zonen und Radarüberwachung. Ja, auch bei uns hat es den einen oder anderen erwischt! 🤖



The Old MG Club

www.old-mg-club.ch

Aus unseren Cabrios liess sich zudem das wunderschöne Safiental mit seinen saftig grünen Weiden bewundern. Über Ilanz führte uns die Route schliesslich weiter talaufwärts zu unserem Ziel: **Vella im herrlichen Lumnezia**.

Beim Hotel Pallas wurden wir bereits persönlich vom Chef erwartet und zu unseren Parkplätzen eingewiesen. Anschliessend ging es auf die Terrasse zum ersten Apéro, grosszügig offeriert von Ruth Kunz.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle die gemütliche Runde, bevor eine kleine Mittagsverpflegung folgte.

Nach einem kurzen Zimmerbezug blieb nicht viel Zeit zum Ausruhen – das nächste Erlebnis wartete bereits:

Mit dem Sessellift ging es hinauf zur herrlichen Rundumsicht über das Lumnezia. Auf der Aussichtsterrasse gönnten wir uns noch ein feines Dessert, bevor es mit dem Sessellift zurück ins Tal ging.

Doch das Tagesprogramm war damit noch lange nicht abgeschlossen! Mit unseren Oldtimern fuhren wir weiter zum Hof von **Renzo Blumenthal**, dem ehemaligen Mister Schweiz von 2005.

Übrigens: Renzo ist der Sohn eines Cousins unseres Toni Blumenthal – quasi ein «von Blumenthal». Ja, in unserem Club gibt es sogar Mitglieder mit blauem Blut! 😊

Renzo nahm sich persönlich Zeit, um uns durch seinen Betrieb zu führen – vom Melkstand über den sauber getrennten Viehbestand bis zu seinen schönsten Zuchtkühen samt Nachwuchs. Mit seiner gepflegten Zucht hat Renzo bereits zahlreiche nationale Preise gewonnen. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und natürlich stets «Glück im Stall»!

Zum Abschluss durfte ein Besuch im Hofladen nicht fehlen, wo sich viele von uns mit feinen Köstlichkeiten aus dem Lumnezia eindeckten, bevor es mit den MGs zurück zum Hotel ging.

Dort bereiteten sich alle auf das gemeinsame Abendessen vor, zu dem auch Renzo Blumenthal als unser Gast eingeladen war.

Wie es bei solchen Anlässen eben ist: Die einen verabschiedeten sich etwas früher in die Federn, während andere den geselligen Abend an der Bar bis spät in die Nacht verlängerten – samt reichlich Gesprächsstoff über die Erlebnisse des Tages.



The Old MG Club

www.old-mg-club.ch

Am Sonntag ging es weiter

Sonntag, 4. Oktober

Frisch und gut ausgeschlafen 😊 trafen wir uns am Sonntagmorgen zu einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Anschliessend wurden die Taschen gepackt und in den MGs verstaut – und schon ging es wieder talwärts.

In Versam hielten diesmal alle besonders aufmerksam Ausschau nach dem Radar – die Lektion vom Vortag hatte offenbar gewirkt, denn heute wurde niemand geblitzt!

Unsere Route führte uns erneut durch die Weinberge der Bündner Herrschaft, vorbei am bekannten «Heidiland» und weiter Richtung St. Luzisteig. Entlang der Grenze zu Liechtenstein, über Wildhaus und Stein, ging es hinauf zum Landgasthof Sonne in Wintersberg – besser bekannt als das **«Haus der Freiheit»**, geführt von alt Nationalrat und alt Parteipräsident Toni Brunner sowie seiner Partnerin, Ständerätin Esther Friedli.

Bei unserer Ankunft wurden wir persönlich von Esther Friedli empfangen und eingewiesen. Im wunderschönen, altehrwürdigen Theatersaal fühlten wir uns beinahe in die Zeiten von Jeremias Gotthelfs «Ueli der Pächter» zurückversetzt. Für unser leibliches Wohl war bestens gesorgt: eine feine hausgemachte Suppe, gefolgt von einer köstlichen "Eringer-Bratwurst" mit Kartoffelsalat, abgerundet mit einem Toggenburger Schlorziföaden mit Rahm.

Anschliessend lud uns Toni zu einer kleinen Vorführung auf der Weide ein und zeigte eindrücklich, wie sensibel und sozial seine "Eringer-Rinder" sind und wie bereitwillig sie seinem Ruf folgen. Mit seinem Humor und seinen treffenden Sprüchen sorgte er einmal mehr für beste Unterhaltung.

Auch sein älterer Bruder Andi Brunner richtete einige Worte an uns, die bei allen sehr gut ankamen. Als Zeichen unserer Wertschätzung überreichten wir ihm ein Old-MG-Club-Sackmesser.

Leider vergeht die Zeit bei solch schönen Anlässen immer viel zu schnell. So war es schliesslich an der Zeit, unseren Gastgebern und Organisatoren für dieses gelungene Wochenende zu danken.

Ernst und ich baten Toni, Thomas und Ruth nach vorne und sprachen ihnen für die hervorragend organisierte Ausfahrt unseren herzlichen Dank aus.

Es ist keineswegs selbstverständlich, dass ein Passivmitglied die Initiative ergreift und eine solche Ausfahrt auf die Beine stellt.

Ein herzliches Dankeschön an Toni und Ruth für die Organisation sowie an Thomas Grüebler, der mit seinem MG die gesamte Kolonne anführte und uns sicher nach Vella und wieder zurückbrachte.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende – mit herrlichen Landschaften, kurvenreichen Strassen, interessanten Begegnungen, kulinarischen Genüssen und vielen geselligen Stunden unter Freunden.

Die gemeinsamen Erlebnisse werden uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Vielen Dank an alle, die zu dieser wunderschönen Ausfahrt beigetragen haben!

Bericht von Christian Häfeli